

Muster 12: Wundversorgung verordnen

Ausfüllhilfe mit markierten Feldern · Formularstand 07.2024 · Keine ausfüllbare Verordnung

Freigabe 15.11.2023

1 Stammdaten & Kostenträger

Name, Vorname des Versicherten geb. am

Kostenträgerkennung Versicherten-Nr. Status

Betriebsstätten-Nr. Arzt-Nr. Datum

Erstver- ordnung Folgever- ordnung Unfall SER

2 Verordnung häuslicher Krankenpflege

Verordnungsrelevante Diagnose(n) (ICD-10-Code)

Einschränkungen, die häusliche Krankenpflege erforderlich machen (vgl. auch Leistungsverzeichnis HKP-Richtlinie)

3 Nur bei ärztlicher Festlegung von Häufigkeit und Dauer

vom TTMMJJJ bis TTMMJJJ

Behandlungspflege

Medikamentengabe, Präparate

Herrichten der Medikamentenbox

Medikamentengabe

Injektionen herrichten intramuskulär subkutan

Blutzuckermessung

Erst- oder Neueinstellung (max. 4 Wochen und max. 3x täglich) bei intensiver Insulintherapie

Kompressionsbehandlung

Kompressionsstrümpfe anziehen Kompressionsstrümpfe ausziehen

Kompressionsverbände anlegen Kompressionsverbände abnehmen

stützende und stabilisierende Verbände, Art

4 Wundversorgung

Wundart

Lokalisation aktuelle Größe (Länge, Breite, Tiefe) aktueller Grad

Präparate, Verbandmaterialien

5

Wundversorgung akut

Wundversorgung chronisch

Sonstige Maßnahmen der Behandlungspflege

Anleitung zur Behandlungspflege für Patient/Angehörige (z.B. Injektionen, Wundbehandlung) Anzahl

Grundpflege und hauswirtschaftliche Versorgung

Unterstützungspflege nach § 37 (1a) SGB V

Krankenhausvermeidungspflege nach § 37 (1) SGB V

Grundpflege

hauswirtschaftliche Versorgung

6 Weitere Hinweise

Ausrüstung für die Krankenkasse

Vertragsarztstempel / Unterschrift des Arztes

Muster 12a (7.2024)

1 Stammdaten & Verordnungsart

Patienten- und Praxisdaten prüfen. Erst- oder Folgeverordnung kennzeichnen; Unfall oder SER nur, wenn zutreffend.

2 Diagnose & Einschränkungen

Relevante Diagnose mit ICD-10-Code eintragen. Beschreiben, weshalb die Wundversorgung nicht selbstständig möglich ist.

3 Verordnungszeitraum

Beginn und Ende bedarfsgerecht festlegen. Für Wundversorgung nach Nr. 31/31a nennt das Leistungsverzeichnis für Erst- und Folgeverordnungen jeweils bis zu vier Wochen.

4 Wundbefund & Verbandmittel

Wundart, genaue Lokalisation, Länge, Breite, Tiefe und gegebenenfalls Grad angeben. Präparate und Verbandmaterialien konkret benennen; bei mehreren Wunden eindeutig zuordnen.

5 Akut oder chronisch? Wie häufig?

Passende Wundversorgung ankreuzen: akut (Nr. 31) oder chronisch/schwer heilend (Nr. 31a). Bei Nr. 31a legt die Praxis Häufigkeit und Dauer fest; keine Blankoverordnung.

6 Hinweise & Unterschrift

Bei Bedarf auf Behandlungsplan oder Anlage verweisen. Ausstellungsdatum, Praxisstempel und ärztliche Unterschrift prüfen. Die Krankenkasse entscheidet über die Genehmigung.

Muster 12 verordnet die pflegerische Leistung. Die benötigten Verbandmittel werden zusätzlich durch die Arztpraxis rezeptiert.